

FH-Mitteilungen

14. Juni 2011

Nr. 35 / 2011

**Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung
für den dualen Bachelorstudiengang
„Maschinenbau PLuS (Praxisverbund Lehre und Studium)“
im Fachbereich Energietechnik
an der Fachhochschule Aachen**

vom 14. Juni 2011

Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den dualen Bachelorstudiengang „Maschinenbau PLuS (Praxisverbund Lehre und Studium)“ im Fachbereich Energietechnik an der Fachhochschule Aachen vom 14. Juni 2011

Aufgrund des § 2 Absatz 4 Satz 1 in Verbindung mit § 64 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Oktober 2009 (GV. NRW. S. 516), und der Rahmenprüfungsordnung (RPO) für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Aachen vom 7. Juli 2008 (FH-Mitteilung Nr. 78/2008), zuletzt geändert durch Änderungsordnung vom 22. Dezember 2010 (FH-Mitteilung Nr. 99/2010), hat der Fachbereich Energietechnik folgende Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung vom 17. August 2010 (FH-Mitteilung Nr. 62/2010) erlassen:

Teil I | Änderungen

1. **§ 8 Absatz 2** wird wie folgt geändert
 - In der Auflistung der Prüfungen des 1.-2. Semesters werden folgende Fächer eingefügt:
 - „– Technisches Zeichnen/CAD
 - Betriebswirtschaftslehre“
 - In der Auflistung der Prüfungen des 3. Semesters werden die Fächer „Technisches Zeichnen/CAD“ und „Betriebswirtschaftslehre“ gestrichen.
2. **§ 9** wird wie folgt geändert:
 - **Absatz 2** wird gestrichen.
Der nachfolgende Absatz erhält die Nummer 2.
 - Es wird folgender **Absatz 3** eingefügt:
„(3) Voraussetzung für die Teilnahme an Praktika des Vertiefungsstudiums ist der Nachweis von mindestens 35 Creditpunkten der Modulprüfungen des dritten und vierten Fachsemesters zum Semesterbeginn des Vertiefungsstudiums.“
3. **§ 10** wird wie folgt geändert:
 - Am Ende des **Absatzes 4** wird folgender Text eingefügt:
„Der Antrag muss spätestens 4 Wochen nach der Bekanntgabe der Ergebnisse erfolgen. Der Anspruch auf die Ergänzungsprüfung entfällt, wenn die betreffende Klausur aufgrund von Rücktritt ohne triftigen Grund gemäß § 22 Absätze 1 und 2 RPO oder Täuschung gemäß § 22 Absätze 3 und 4 RPO als "nicht ausreichend" (5,0) bewertet worden ist. Über die Zulassung entscheidet der Prüfungsausschuss.
Aufgrund der Ergänzungsprüfung können nur die Noten ausreichend (4,0) oder nicht ausreichend (5,0) als Ergebnis der Modulprüfung festgesetzt werden.“
 - **Absatz 5** wird gestrichen.
Die nachfolgenden Absätze werden entsprechend neu nummeriert.
 - Es wird folgender **Absatz 7** eingefügt:
„(7) An den Tagen der Durchführung der IHK-Prüfung finden keine Pflichtveranstaltungen für die betreffenden Studierenden statt.“
4. **§ 11 Absatz 2 Satz 2** wird wie folgt neu gefasst:
„Dabei kann nur zugelassen werden, wer Prüfungen aus den ersten sieben Regelsemestern im Gesamtumfang von mindestens 120 Creditpunkten erfolgreich vorweisen kann, alle Praktika des Studiums, das Kernstudium abgeschlossen hat und die IHK-Prüfung erfolgreich absolviert hat.“
5. In **§ 12 Absatz 3 Satz 2** wird die Bezeichnung „7. Semesters“ geändert in „Vertiefungsstudiums“.

6. In **Anlage 1** wird der Studienplan für das Kernstudium wie folgt neu gefasst:

Studienplan Kernstudium

Dualer Bachelorstudiengang „Maschinenbau PLuS“

Semester Modul	1. V Ü P	2. V Ü P	3. V Ü P	4. V Ü P	5. V Ü P	Sem. SWS	CP	PE
Technische Mechanik Grundkurs	2 - -					2	2	MP
Mathematik Grundkurs		2 - -				2	2	MP
Technisches Zeichnen / CAD	- 1 1	- - 1	1 - 1			2/1/2	5	MP/TN
Betriebswirtschaftslehre **)	1 1 -	1 1 -	1 - -			2/2/1	5	MP
Mathematik PLuS 1			4 4 -			8	8	MP
Technische Mechanik PLuS 1			2 1 -			3	3	MP
Grundlagen der Informationsbearbeitung			2 1 2			5	5	MP
Chemie			2 1 -			3	3	MP
Physik 1			2 2 -			4	4	MP
Werkstoffkunde			1 1 -			2	3	MP
Werkstoffkunde				2 1 -		3	2	MP
Werkstoffkunde Praktikum				- - 2		2	2	TN
Mathematik 2				5 4 -		9	10	MP
Technische Mechanik 2				2 3 -		5	5	MP
Physik 2				2 2 2		6	6	MP/TN
Strömungslehre					2 2 1	5	5	MP/TN
Konstruktionselemente					4 4 -	8	8	MP
Grundlagen der Fertigungstechnik					2 2 -	4	4	MP
Grundlagen der Elektrotechnik					2 1 1	4	4	MP/TN
Grundlagen der Thermodynamik					2 2 -	4	4	MP
Semesterwochenstunden/Creditpunkte	6	5	28	25	25	89	90	

Abkürzungen und Erläuterungen (Legende):

V = Vorlesung; Ü = Übung; P = Praktikum; SWS = Semesterwochenstunden

PE = Prüfungselement; MP = Modulprüfung; TN = erfolgreiche Teilnahme (Die erfolgreiche Teilnahme wird durch einen schriftlichen Praktikumsbericht und/oder einer mündlichen Befragung geprüft)

CP = Creditpunkte (Leistungspunkte) entsprechend dem European Credit Transfer System (Credit points according to the European Credit Transfer System)

*) Praktikum wird auf SS und WS aufgeteilt

**) In dieser Veranstaltung ist die Vermittlung von allgemeinen Kompetenzen im Umfang von 5 CP integriert

Teil II | Inkrafttreten, Veröffentlichung, Übergangsregelungen

(1) Diese Änderungsordnung tritt zum 1. September 2011 in Kraft und wird im Verkündungsblatt der Fachhochschule Aachen (FH-Mitteilungen) veröffentlicht.

(2) Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium erstmals ab dem Wintersemester 2011/2012 aufnehmen.

(3) Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Energietechnik vom 18. März 2011 sowie der rechtlichen Prüfung durch das Rektorat gemäß Beschluss vom 6. Juni 2011.

Aachen, den 14. Juni 2011

Der Rektor
der Fachhochschule Aachen

gez. Marcus Baumann

Prof. Dr. Marcus Baumann